

- Pressemitteilung -

Frankfurt, 3. Februar 2021

Lyxor Aktiv-Passiv-Studie: die Mehrheit der Aktienfonds schlug 2020 ihre Benchmark

- 66 Prozent aller Europe Equity Large Cap Fonds schlugen ihre Benchmark
- 80 Prozent aller Europe Equity Small Cap Fonds waren erfolgreicher als ihre Benchmark
- Im Durchschnitt übertrafen ESG Fonds in allen Bereichen ihre Nicht-ESG-Pendants
- Im Fixed-Income-Bereich war die Performance gemischt, EM-Fonds hatten die Nase vorn.
- Zuverlässige Alpha-Generierung über einen längeren Zeitraum bleibt rar – nur 12 Prozent der Manager weltweiter Aktienfonds waren 2019 und auch 2020 besser als ihr Vergleichsmaßstab

Die meisten Aktienkategorien schnitten 2020 besser ab als ihre Benchmark – dies ist das Ergebnis des aktuellen "[Aktiv-Passiv-Navigator](#)"¹ von Lyxor ETF. Viele aktive Manager konnten trotz Corona-Krise, hoher Volatilität, geopolitischer Risiken und starker Sektorrotation ihre Portfolios über lange Strecken vorne halten. Dabei nutzen aktive Aktienfondsmanager eine größere Streuung der Renditen, um Alpha zu generieren.

Laut dem „Aktiv-Passiv-Navigator“ übertraf die Mehrheit der aktiven Manager 2020 ihre Benchmark in den meisten Aktienkategorien. Uneinheitliche Reaktionen der Regierungen auf die Pandemie führten zu einer höheren Streuung der Renditen über Länder, Sektoren und Faktoren hinweg, was wiederum Chancen für aktive Aktienmanager schuf. So übertrafen 66 Prozent der europäischen Large-Cap-Manager ihre Benchmark.

Der "Aktiv-Passiv-Navigator" des Lyxor ETF Research and Solutions Teams ist eine detaillierte Analyse der Wertentwicklung von 13.000 in der EU aufgelegter aktiver Fonds, die ein Vermögen von 2,3 Billionen Euro repräsentieren. Diese werden mit ihrer jeweiligen Benchmark verglichen. Die Studie identifiziert zudem die wichtigsten Markttrends, die einen Einfluss auf die globale Marktentwicklung haben und somit die Generierung von Alpha beeinflusst.

Small Caps profitierten

Besonders gut schnitten in 2020 Small-Cap-Fonds ab, da sie stark von der höheren Streuung der Renditen und der gestiegenen Volatilität profitierten: 80 Prozent der aktiven Small-Cap-Manager erzielten in Europa eine Outperformance, während 85 Prozent in Großbritannien dies schafften, da sie einen Brexit-Deal in letzter Minute einplanten und sich entsprechend positionierten.

Bei aktiven Fixed-Income-Fonds war die Wertentwicklung durchwachsen. Viele hatten Mühe, mit der von den Zentralbanken ausgelösten bemerkenswerten Anleihen Rallye wie auch mit der starken Verengung der Credit-Spreads Schritt zu halten. Doch es gab auch einige Lichtblicke. 69 Prozent der Schwellenländeranleihen-Fonds schnitten besser ab als ihre Benchmark. Dies gelang ihnen, indem sie ab dem ersten Quartal kontinuierlich höhere Risiken eingingen und zu Anleihen geringerer Qualität griffen. Dabei nutzten sie divergierende Trends bei Inflation und Konjunkturprogrammen. US Aggregate und Global Aggregate Fixed Income Fonds schnitten mit 54 bzw. 52 Prozent Outperformance gegenüber der Benchmark ebenfalls gut ab. Sie nutzten die sich verändernden Renditekurven und die höhere US-Inflation und erzielten Alpha durch den Erwerb verbriefter, halb-staatlicher und lokaler

¹ Quellen für alle Zahlen, Prozentzahlen und sonstige Daten: Lyxor International Asset Management, Bloomberg, Morningstar, Stand 31.12.2020. Alle Daten wurden am 15.01.2021 erhoben.

Emissionen. Passive Produkte schlugen sich dagegen besser bei hochverzinslichen Anleihen: Nur 29 Prozent der High Yield-Fondsmanager in den USA übertrafen ihre Benchmark, da sie von der aggressiven Spread-Verengung getroffen wurden, die eine Streuung der Renditen bremste. Zudem agierten sie übermäßig vorsichtig.

ESG-Fonds schlagen ihre Nicht-ESG-Pendants

2020 entfiel mehr als die Hälfte der Zuflüsse im europäischen ETF-Markt auf ESG-ETFs. Eine überdurchschnittlich gute Performance gab den Anlegern recht: Über alle im „Aktiv-Passiv-Navigator“ untersuchten Anlageklassen hinweg erzielten ESG-ETFs im vergangenen Jahr eine durchschnittliche Überrendite von 1,4 Prozent gegenüber ihren jeweiligen Konkurrenten.

Insgesamt wird 2020 als ein herausragendes Jahr für aktive Fondsmanager in Erinnerung bleiben. In 85 Prozent aller Anlageklassen übertrafen die relativen Renditen 2020 die des Vorjahres, so die Ergebnisse von Lyxor. Konsistente Alpha-Generierung über einen längeren Zeitraum bleibt jedoch rar. Laut „Aktiv-Passiv-Navigator“ übertrafen nur 12 Prozent der Manager weltweiter Aktienfonds sowohl 2019 als auch 2020 ihre Benchmarks. Über zehn Jahre erzielten gar nur 9 Prozent der World Equity Large Cap-Fonds eine Outperformance. Die meisten aktiven Aktienmanager hatten offensichtlich Probleme damit, die zehnjährige Rallye an den globalen Aktienmärkten zu ihren Gunsten zu nutzen.

Vincent Denoiseux, Head of ETF Research and Solutions bei Lyxor Asset Management, kommentierte: "2020 war beispiellos und forderte das Geschick der aktiven Manager extrem heraus. Dennoch haben viele aktive Aktienmanager im Großen und Ganzen ihren Anspruch erfüllt, Portfolios auch in Zeiten starker Marktturbulenzen zu schützen. Da die langfristige Alpha-Generierung jedoch nach wie vor eine Herausforderung darstellt, müssen Anleger, die auf aktives Management setzen, bei der Verwaltung ihrer Portfolios agil sein und schnell reagieren können. Sie müssen auf aktive Manager setzen können, die in der Lage sind, die Entwicklung der Märkte schnell nutzen zu können. Für weniger taktisch orientierte Investoren dagegen, die eine langfristige Portfolioallokation anstreben, können ETFs eine sinnvolle Alternative sein."

Jean-Baptiste Berthon, Senior Cross-Asset Strategist bei Lyxor Asset Management, fügte hinzu: "Die makroökonomischen Fundamentaldaten können sich im Laufe des Jahres 2021 normalisieren, doch die Handelsbedingungen können atypisch bleiben. Die je nach Region und Sektor verschieden einsetzende Erholung und das Navigieren durch bereits entsprechend bewertete Anlagen, mit wenigen verlässlichen Portfolio-Absicherungen und anhaltenden Unsicherheiten, können die Arbeit der aktiven Manager nicht einfacher gestalten. Die Streuung von Vermögenswerten und diversifizierte Anlagethemen unterstützen eine Generierung von Alpha eigentlich aus Sicht einer Bottom-up-Auswahl, jedoch wird Alpha-Generierung durch Markt-Timing schwieriger, und dennoch letztendlich entscheidend sein. Kombinationen aus aktiven und passiven Anlagen können eine stärkere Selektion erfordern, die wiederum von den zugrunde liegenden treibenden Faktoren und deren Rückschlagspotenzial abhängen."

Pressekontakt:

Stefanie Henn
Edelman Deutschland
teamilyxor@edelman.com
t: +49 (0)221 82828 127

Hinweise für die Redaktion:

[LinkedIn](#)
[Twitter](#)

Lyxor Asset Management¹ und **Lyxor International Asset Management²** (Lyxor Gruppe) gehören direkt bzw. indirekt zu 100 Prozent zur Société Générale. Die Lyxor Gruppe ist ein europäischer Asset Management Spezialist für alle Anlagestile – aktiv, passiv oder alternativ. Von ETFs bis hin zu Multi-Management, mit Assets under Management sowie Assets under Advisory in Höhe von 159,3 Milliarden Euro* entwickelt Lyxor innovative Anlagelösungen, um langfristigen Herausforderungen in der Vermögensverwaltung gerecht zu werden. Dank ihrer Experten sowie

ihres Researchs und langjähriger quantitativer Erfahrung kombiniert Lyxor die Suche nach Performance und Risikomanagement.

¹ Lyxor Asset Management S.A.S. ist von der „Autorité des marchés financiers“ (französische Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP98019 zugelassen.

² Lyxor International Asset Management S.A.S. ist von der „Autorité des marchés financiers“ (französische Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04024 zugelassen.

* Inklusiv 18,9 Milliarden Euro Assets under Advisory. Entspricht 195,6 Milliarden US-Dollar in Assets under Management und Assets under Advisory (inklusive 23,2 Milliarden US-Dollar in Assets under Advisory. Per Ende Dezember 2020.

Lyxor International Asset Management: Der erste Pionier

Lyxor bietet seit 2001 ETFs an, länger als jeder andere europäische Emittent. Mit unserem Pioniergeist haben wir den Markt mitgestaltet, den Sie heute kennen. Wir zählen heute mit zu den größten¹ und liquidesten ETF-Anbietern Europas. Unser weitreichendes Angebot umfasst alle Anlageklassen sowie einige der kostengünstigsten, effizientesten und größten ETFs in Europa².

Wir bieten über 200 Möglichkeiten, die Märkte zu entdecken und zu erschließen. Egal, ob Sie nach einer wesentlichen Kernanlage oder nach taktischeren Möglichkeiten für einzelne Branchen oder Märkte Ausschau halten – wir haben das passende Produkt. Ganz im Sinne eines Pioniers verschieben wir mit renditesteigernden Strategien und innovativen Lösungen die Grenzen in den Bereichen Anleihen, Smart Beta sowie nachhaltigen und themenbasierten Investments.

Auf welche Pfade Sie sich auch begeben, unsere Qualitäts-Charta gibt Ihnen die Gewissheit, dass jeder ETF dieselben strengen Anforderungen hinsichtlich Performance, Risikokontrolle, Liquidität und Transparenz erfüllt.

¹ Lyxor International Asset Management, Stand 31.12.2019.

² Bloomberg. Daten stammen aus dem Zeitraum 31.12.2018 bis 31.12.2019

Disclaimer

Es liegt in der Verantwortung jedes Anlegers, sich zu vergewissern, dass er berechtigt ist, das in dieser Pressemitteilung beschriebene Produkt zu zeichnen bzw. in dieses zu investieren. Vor einer Anlage in das Produkt sollten Anleger unabhängige Finanz-, Steuer-, Buchhaltungs- und Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Lyxor UCITS-ETFs sind französische bzw. luxemburgische offene Investmentfonds, die von der französischen Autorité des Marchés Financiers bzw. von der luxemburgischen Commission de Surveillance du Secteur Financier zugelassen und gemäß Artikel 93 der Richtlinie 2009/65/EG zum Vertrieb ihrer Anteile oder Aktien in verschiedenen europäischen Ländern (die Vertriebsländer) zugelassen sind. Lyxor International Asset Management SAS empfiehlt den Anlegern, den Abschnitt "Risikofaktoren" des Prospekts für Lyxor UCITS-ETFs und den Abschnitt "Risiko und Ertrag" des Dokuments mit wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID) sorgfältig zu lesen. Der Prospekt in französischer Sprache für französische Lyxor UCITS ETFs und in englischer Sprache für luxemburgische Lyxor UCITS ETFs sowie das KIID in den Landessprachen der Vertriebsländer sind kostenlos erhältlich unter www.lyxoretf.com oder auf Anfrage bei client-services-etf@lyxor.com.

Die aktuelle Zusammensetzung des Anlageportfolios der Lyxor UCITS ETFs ist unter www.lyxoretf.com verfügbar. Der indikative Nettoinventarwert wird auf den Reuters- und Bloomberg-Seiten der Produkte veröffentlicht und kann auch auf den Websites der Börsen, an denen das Produkt notiert ist, erwähnt werden. Die Produkte sind Gegenstand von Market-Making-Verträgen, deren Zweck es ist, die Liquidität der Produkte an der Börse sicherzustellen, wobei normale Marktbedingungen und normal funktionierende Computersysteme vorausgesetzt werden. Anteile eines bestimmten Lyxor UCITS ETF, der von einem Vermögensverwalter verwaltet wird und auf dem Sekundärmarkt erworben wurde, können normalerweise nicht direkt an den Vermögensverwalter selbst zurückverkauft werden. Die Anleger müssen die Anteile mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) an einem Sekundärmarkt kaufen und verkaufen, wofür Gebühren anfallen können. Darüber hinaus können Anleger beim Kauf von Anteilen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert zahlen und beim Verkauf weniger als den aktuellen Nettoinventarwert erhalten.

Die Lyxor UCITS ETFs, einschließlich des in dieser Pressemitteilung beschriebenen, beinhalten das Risiko eines Kapitalverlusts. Der Rücknahmewert dieser Lyxor UCITS ETF kann geringer sein als der ursprünglich investierte Betrag. Im schlimmsten Fall könnten die Anleger den Verlust ihrer gesamten Anlage erleiden. Es gibt keine Garantie, dass das Ziel eines Lyxor UCITS ETFs erreicht wird. Ein Lyxor UCITS ETF ist möglicherweise nicht immer in der Lage, die Wertentwicklung des Index genau nachzubilden.

Die Indizes und die in diesem Dokument verwendeten Marken sind geistiges Eigentum der Indexsponsoren und/oder ihrer Lizenzgeber. Die Indizes werden unter Lizenz der Indexsponsoren verwendet. Die auf den Indizes basierenden UCITS-ETFs werden in keiner Weise von den

Indexsponsoren und/oder ihren Lizenzgebern gesponsert, befürwortet, verkauft oder beworben, und weder die Indexsponsoren noch ihre Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich irgendeine Haftung. Die Indizes, auf die hierin Bezug genommen wird (der "Index"), werden weder von der Société Générale noch von Lyxor International Asset Management SAS gesponsert, genehmigt oder verkauft. Sowohl Société Générale als auch Lyxor International Asset Management SAS übernehmen diesbezüglich keine Verantwortung. Die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Relevanz der Informationen, die aus externen Quellen stammen, wird nicht garantiert, obwohl sie aus Quellen stammen, die nach vernünftigem Ermessen als zuverlässig angesehen werden. Vorbehaltlich des anwendbaren Rechts übernehmen die Société Générale und Lyxor International Asset Management SAS in dieser Hinsicht keine Haftung.

Diese Pressemitteilung zusammen mit dem Prospekt und/oder allgemeiner jegliche Informationen oder Dokumente in Bezug auf oder im Zusammenhang mit dem Lyxor UCITS ETF, die hierin detailliert aufgeführt sind, stellen kein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Verkaufsangebots in einer Rechtsordnung dar, (i) in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, (ii) in der die Person, die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung abgibt, nicht dazu qualifiziert ist, oder (iii) an eine Person, der gegenüber ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist. Darüber hinaus sind die Aktien nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 registriert und dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten (einschließlich ihrer Territorien oder Besitzungen) oder an oder zugunsten einer U.S. Person angeboten oder verkauft werden. U.S.-Person (d. h. einer "United State Person" im Sinne von Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung und/oder einer Person, die nicht in der Definition von "Non-United States Person" im Sinne von Abschnitt 4.7 (a) (1) (iv) der Regeln der U.S. Commodity Futures Trading Commission enthalten ist).

Keine US-Bundes- oder einzelstaatliche Wertpapieraufsichtsbehörde hat dieses Dokument und ganz allgemein alle Dokumente in Bezug auf oder in Verbindung mit dem Fonds geprüft oder genehmigt. Jede gegenteilige Darstellung ist eine Straftat.

©2021 Lyxor Asset Management. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 2. Februar 2021